

Gemeinde Möser
Sitzung des Bau-/Umwelt- u. Verkehrsausschusses

Protokoll
des Bau-/Umwelt- u. Verkehrsausschusses vom 17.03.2015
im/ in Informationspunkt Hohenwarthe, Hauptstraße 47

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:25 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Peter Bergmann

Mitglieder

Herr Eckhard Brandt
Herr Herbert Bruchmüller
Herr Günter Lauenroth
Herr Marko Simon
Herr Michel Vorsprach

von der Verwaltung

Herr Uwe Gent

Abwesend:

Mitglieder

Frau Sabine Roszczka entschuldigt

Ortsbürgermeister

Herr Michael Bremer
Frau Anke Rasch
Herr Thomas Voigt

TOP 1	Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Der Vorsitzende des Bau -, Umwelt- und Verkehrsausschuss, Herr Bergmann, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 6 Ausschussmitglieder, Frau Schwenck und Herr Steffen als Gäste und die Presse anwesend.

TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung; Feststellung der Tagesordnung
--------------	---

Es wurden keine Änderungsanträge und Ergänzungen zur Tagesordnung gestellt.

Herr Bergmann gratuliert nachträglich Herrn Bruchmüller zum 60. Geburtstag mit einem Blumenstrauß und Herrn Lauenroth zum 62. Geburtstag. Die Ratsmitglieder schließen sich den Wünschen an.

TOP 3	Genehmigung der Niederschrift vom 20.01.2015/öffentlicher Teil
--------------	---

Herr Bergmann – Protokollauswertung

- S. 2, TOP 3 Regenwasserproblematik Eulenbruch, ist Bestandteil der Tagesordnung unter TOP 6
- S. 3 Hinweis an Vw das bis zur Haushaltsdiskussion eine Aufstellung zum Immobilienverkauf vorzulegen ist, ist ebenfalls Bestandteil der Sitzung im nicht öffentlichen Teil
- S. 3 Hinweise Herr Simon, Herr Hammer:
 - Schlaglochreparatur Zufahrt Karlshof Schermen - Reparatur wurde durchgeführt
 - Wiederherstellen der Mulden zur Straßenentwässerung in Möser - Maßnahmen laufen
- S. 4 Straßenunterhaltung – im Haushalt eingeplante Mittel wurden von 50.000 auf 80.000 € erhöht, sind dennoch nicht ausreichend
- S. 5 Hinweis zur Problematik Steilufer Hohenwarthe, Risiko Beschädigung des Hochufers durch Ausspülungen, Vw legte Widerspruch beim Minister für Landwirtschaft ein, mit der Maßgabe der Kostenbeteiligung durch das Land
- S. 7 Diskussion zur Straßenbeleuchtung, Aufgliederung Einsparung/Investitionen
Herr Gent zur Einsparung Energiekosten nach Umstellungsarbeiten
BA erinnert die VW zur Aufstellung einer Kosten-/Nutzenanalyse, diese ist bis zur nächsten BA-Sitzung vorzulegen
- Problematik Steckdosen für Weihnachtsbaumbeleuchtung – erforderliche Installation FI-Schutzschalter lt. VDE-Vorschrift
 - zweite Meinung ist wie gefordert eingeholt worden
 - Steckdosen dürfen vorerst bleiben

Herr Gent verweist auf die Stellungnahme der Vw im vollen Umfang

 - vorerst besteht Bestandschutz
 - gefordert wird ein Schreiben der bauausführenden Firma, das die Installation nach damaligen anerkannten Regeln der Technik durchgeführt wurde, dieses Schreiben liegt der Gemeinde noch nicht vor
- S. 9, TOP 9 Kontaktaufnahme mit der Telekom zum Ausbau DSL-Versorgung Hohenwarthe Herr Gent BM hat in einem Schreiben an die Telekom auf die Problematik hingewiesen und gebeten auf Grund der Entwicklung der beiden Ortschaften Lostau und Hohenwarthe sich dieser Problematik Versorgung DSL vorrangig anzunehmen Herr Lauenroth ergänzt, lt. Hinweis BM erfolgt ein Ausbau der Knotenpunkte im März/April, die Einhaltung der Zusage sollte kontrolliert werden, um ggf. zu erinnern

Die Niederschrift vom 20.01.2015 wurde in vorliegender Form mit 5 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung bestätigt. Ergänzungen wurden nicht vorgetragen.

TOP 4	Informationen aus der Verwaltung
--------------	---

Herr Gent

- Information zur Problematik Regenentwässerung Eulenbruch einschl. der Wahrnehmung der Pflichten des Unterhaltungsverbandes zur Unterhaltung Gewässer 2. Ordnung unter TOP 6 Ehle/Ihle
- Vw arbeitet verstärkt an der Vorbereitung der Ausschreibung von 9 Fluthilfemaßnahmen, Ende März bis Anfang Mai werden die Submissionen durchgeführt um zeitlich abfolgend Aufträge für 2015 erteilen zu können
 - Reparatur Treppe Elbufer
 - Schadensbeseitigung Rastplatz Elbstraße
 - Wirtschaftswege in Lostau Alte Ziegelei, Alter Bahndamm, Wirtschaftswegebau Richtung Gerwisch, Altes Silo, Zufahrt Alte Ziegelei, Wirtschaftsweg im Bereich Alte Ziegelei
 - Straßensanierung Altes Dorf und Kleines Dorf
 - zusätzlich mit Zuwendungsbescheid Verbindungsstraße Altes Dorf – Denkmalplatz

Herr Brandt fragt an, ob die Maßnahme „Deichneubau“ wie vorgestellt durchgeführt wird und ob Widersprüche eingegangen sind?

Herr Gent Informationsveranstaltung des LAW fand im Februar statt, die vorgestellte favorisierte Variante wird in die Vorbereitung und Planfeststellung gehen, Widersprüche liegen nicht vor

Herr Vorsprach informierend zur Informationsversammlung LAW

- LAW versicherte zur Kritik der Anwohner hinsichtlich des Reitplatzes das ggf. Ausgleichsmaßnahmen durchgeführt werden, Erörterungen hierzu im Planfeststellungsverfahren
- Sicherung der Siedlung am Weinberg ist nicht vorgesehen, da im Bereich nur ein Haus betroffen wäre, somit entspricht dies nicht der Richtlinie

Herr Bergmann bittet Herrn Gent um Zusammenfassung als Information für die OR-Sitzung Hohenwarthe am 07.04.2015

TOP 5	Stand zum Leitbild der Gemeinde Möser
--------------	--

Herr Bergmann informiert

- OT Hohenwarthe lädt zum Leitbild innerhalb der geplanten OR-Sitzungen, erstmals am 07.04.15 wird Frau Brinkhoff vom beauftragten Ingenieurbüro anwesend sein
 - Abgabetermin Fragebogen Leitbild wurde bis zum 31.03.15 verlängert
 - eine Mitarbeit in Arbeitsgruppen innerhalb der Ortschaften ist erwünscht
- weitere Termine Leitbild der Gemeinde Möser
- OT Lostau 07.04.15, OT Schermen am 24.03.15

TOP 6	Information der Verwaltung zum Arbeitsumfang des Ehle/Ihleverbandes in der Gemeinde Möser
--------------	--

Herr Gent informiert über

Beiträge an den Unterhaltungsverband

- für die Gemeinde mit Bescheid untersetzt worden sind für Jahre

2012 ≈ 69.000 €

2013 ≈ 70.000 €

2014 ≈ 75.000 €

- kontinuierlich steigender Flächenbeitrag in

2012 - 7,77 € /ha

2013 - 7,84 €/ha

2014 - 8,47 €/ha

d. h. Unterhaltungsaufgaben bzw. der Aufwand für die Bewirtschaftung der Gewässer 2. Ordnung steigen kontinuierlich an

- Ausgaben für drei Jahre i. H. v. ≈ 214.000 € stehen Einnahmen i. H. v. 177.000 € gegenüber, d. h. keine hundertprozentige Deckung resultierend u. a. durch gemeindeeigene oder beitragsfreie Flächen

Aufgaben des Unterhaltungsverbandes

Unterhaltungsverband ist per Gesetz verantwortlich für die laufende Unterhaltung der Gewässer 2. Ordnung, einschl. techn. Anlagen (Staueinrichtung, Schöpfwerke etc.), Rohrdurchlässe

Thematik Eulenbruch Regenentwässerung und Situation Unterhaltung Gewässer 2. Ordnung im Bereich Grabenbreite

Situation vor Ort betrachtet auch aus techn. Sicht

zusammenfassend:

- Durchlässe des Grabens und die Verrohrung im Bereich der Kanalstraße können ein Abfließen des Regenwassers in Richtung Teiche nicht gewährleisten, welches zum Problem im Eulenbruch führt
- der Bereich Grabenbreite ist auf einer Länge von 350 m versandet, rund 80 cm bis zur vorhandenen Sohle zu sanieren bzw. durch Unterhaltungsmaßnahmen freizulegen, da es sich um Gewässer 2. Ordnung handelt, ist die Maßnahme durch den Unterhaltungsverband zu realisieren
- eine Begehung des Unterhaltungsverbandes fand Ende Februar statt, Protokoll mit dem Ist-Zustand einschl. Feststellung einer techn. Lösung und einer Empfehlung liegt vor
- Graben ist nur per Hand und nicht maschinell zu beräumen, lt. § 64 Wassergesetz entspricht dies einem Mehraufwand der umzulegen ist, demzufolge umzulegen auf die angrenzenden Eigentümer
- Kostenangebot (i. H. v. 40.000 €) liegt dem Unterhaltungsverband vor
- Anliegerversammlung zum Sachstand wird im April stattfinden

Technische Anlagen in der Zuständigkeit der Gemeinde

- Teiche, durch Regenkanalisation gespeist, müssen entschlammt werden
- Kostenüberblick wird derzeit erarbeitet
- Mittel Unterhaltungsarbeiten sind noch nicht Bestandteil der Haushaltsplanung

- **Herr Bergmann**
- Wer kontrolliert die Unterhaltung der Gräben? Herr Gent durch Gemeinde bestellte Schaubeauftragte
- **Herr Vorsprach** Inwieweit sind Regressansprüche durch unzureichende Unterhaltungsmaßnahmen geltend zu machen? Wann war die Übertragung Gewässer 2. Ordnung an den Ehle-/Ihleverband? Welche Möglichkeiten hat die Gemeinde?
Herr Gent
- ehem. eigenständigen Gemeinden sind mit Erlass des 1. Wassergesetzes Pflichtmitglied des Unterhaltungsverbandes
- grundsätzlich besteht die Unterhaltungsverpflichtung des Unterhaltungsverbandes seitdem sich das Gewässer in ihrem Gewässerkataster befindet
- lt. Schreiben des Unterhaltungsverbandes in 2002 wurde die Unterhaltungspflicht des Grabens „Grabenbreite“ Hohenwarthe auf Grund Ausbauzustand abgelehnt, da Voraussetzungen zur maschinellen Reinigung nicht gegeben waren
- daraufhin erfolgte ein Widerspruch an die Untere Wasserbehörde, ein Antwortschreiben liegt nicht vor, Untere Wasserbehörde des LK ist Widerspruchsbehörde, hätte entscheiden müssen
anschl. Diskussion der Ausschussmitglieder u. a. zum Status Widerspruch, zur Unterhaltungspflicht, Umlegung der Kosten auf die Anwohner, Rechtmäßigkeit etc.
Ergebnis: keine Lösung, politische Konsequenzen sind zu ziehen

TOP 7	Investitionen Haushalt 2016
--------------	------------------------------------

Herr Bergmann informiert

Terminkette zum Haushalt 2016

- Auflistung der Investitionen in 2016 bis zum 31.03.2015, der Zeitplan liegt den Gemeinderäten vor
- Anmeldungen im letzten Jahr, Arbeitsblatt aus 2015 als Arbeitsgrundlage für 2016
OT Hohenwarthe Anschluss Neubaugebiet, Radweg Hohenwarthe/Lostau, Umverlegung Dampferanlegestelle
OT Schermen Fertigstellung Zaunanlage Friedhof – z. Z. im 2. BA, Ausbau Fuß- und Sommerweg, Reparatur und Erweiterung vor der Feuerwehr

Herr Gent

Informationsstand zur Situation Feuerwehrgerätehaus Pietzpuhl

- die Antragstellung im Landesverwaltungsamt 2014 wurde von der Gemeinde Möser auf Grund einer schriftl. Zwischenmitteilung in 2015 in Hinblick auf die förderfähigen Kosten abgeändert
- eine Bewilligung wird voraussichtlich noch im März 2015 erfolgen, max.70.000 €
- auf Grund dieser Antragstellung werden lt. BM die vorgesehenen Mittel zur Anschaffung einer Hubrettungsbühne für die Maßnahme Umbaumaßnahmen Feuerwehrgerätehaus Pietzpuhl umzuschichten

Herr Bergmann

Investitionsmaßnahme 2016 - Straßenausbau OT Hohenwarthe

- im Bereich Schulplatz (Kirche) ist ein letztes Teilstück Straße (unbefestigt) von 30 m Länge x 3,75 m Breite zum Grundstück Tischer auszubauen
- Antragstellung erfolgt schriftlich bis zum 31.03.2015

TOP 8	Berufung des Kameraden René von Dombrowski zum "Zugführer" der Ortsfeuerwehr Lostau Vorlage: BV/2015/013
--------------	---

Herr Bergmann informiert zur Beschlussvorlage

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 9	Grundsatzbeschluss zur Baumschutzsatzung Vorlage: BV/2015/014
--------------	--

Herr Bergmann bemerkt, dass zur Thematik bereits umfassend diskutiert wurde wie im Protokoll niedergeschrieben und bittet um eine Abstimmung

Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 3 Enthaltungen: 0

TOP 10	Einwohnerfragestunde
---------------	-----------------------------

Es wurden keine Anfragen gestellt.

TOP 11	Anfragen und Hinweise der Mitglieder des Ausschusses
---------------	---

Herr Simon – Hinweise FB 2

- 4 Borde sind in der Chausseestraße 22 höher zu setzten, nebenliegender Grünstreifen ist absenken zur besseren Begehbarkeit und bei Regenfällen läuft Regenwasser massiv auf angrenzendes Grundstück, Arbeiten evtl. über Bauhof realisierbar
- Einfahrt Gotzel (Brückeneinfahrt) ist optische schlecht sichtbar, ggf. durch Einfahrtshilfen kennzeichnen Herr Gent Hinweis an FB 2, Ordnungsamt weiterleiten zur Prüfung

Herr Bergmann - Hinweis an Vw, FB 2, Ordnungsamt

hinsichtlich der Bescheide Umlage Ehle-/Ihleverband, Kritik an die Verwaltung zum generellen Schriftverkehr an die Bürger, es fehlen einleitende verbindliche Worte, nur auf Paragraphen, Gesetzlichkeiten etc. beschränkt

Herr Vorsprach - Landesregierung hat Richtlinie zur Förderung von Breitband präzisiert

- Vorschlag: die Gemeinde Möser sollte ein Konzept erarbeiten, mit Angabe einer Prioritätenliste zur Realisierung Breitbandausbau unter Beachtung Fördermöglichkeiten, nach erfolgter Bedarfsermittlung

Herr Gent Querverweis zum Haushalt Fördermittelprogramme und Sicherung der Eigenanteile **Hinweis:** Haushaltskonsolidierungskonzept wurde momentan im Rahmen der Haushaltsplanung nicht mehr fortgeschrieben d. h. konkret

- bei Fördermittelanfragen, bei denen der Zuwendungsgeber Stellungnahmen der Kommunalaufsicht zur Sicherung des Eigenanteils fordert, erfolgt keine positive Stellungnahme, demzufolge keine Fördermittel
- eine jährliche Fortschreibung der Haushaltskonsolidierung ist dringend erforderlich

TOP 12	Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
---------------	---

Herr Bergmann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Peter Bergmann
Vorsitzender des Bau-/Umwelt- u. Verkehrsausschusses

Gabriele Krüger
Protokollantin

Möser, den 06.05.2015